



Kindersolbad Bad Friedrichshall

Erste Betriebsversammlung für Kinder und Jugendliche!

Von Mareike Glandien

Am 11. Mai fand die erste Betriebsversammlung für Kinder und Jugendliche (BeKiJu) des Kindersolbads statt. Bei Pizza und Getränken kamen fast 70 Kinder, Jugendliche und der ein oder andere Erwachsene in der Jahnhalle zusammen. Während der einstündigen Veranstaltung konnten die Kinder und Jugendlichen durch tolle, selbst erstellte Vorstellungsbeiträge in Form von Videos, Collagen und Präsentationen das vielfältige Angebot des Kindersolbads besser kennenlernen.

Die BeKiJu steht für Partizipation und soll den Kindern und Jugendlichen eine Stimme für ihre Interessen und Anliegen geben. Durch vorbereitete Fragebögen wurden diese von den Teilnehmer*innen abgefragt. Die Kinder und Jugendlichen bekamen so die Möglichkeit die Themen für die nächste Veranstaltung mitzubestimmen und sich z.B. bei der Logogestaltung für die BeKiJu mit einzubringen. Die Beteiligung war groß und die Ideen und Vorschläge vielfältig.

Die BeKiJu soll zweimal im Jahr für alle Kinder und Jugendliche, die an Angeboten des Kindersolbads teilnehmen, stattfinden. Der nächste Termin ist am 19. Oktober um 17 Uhr – wir freuen uns schon darauf!



Gelungene Premiere in der Jahnhalle



Hier geht's zur BeKiJu Instagram Seite

Aus dem Inhalt

Medien, Medien, Medien	S. 2
Kindermund	S. 2
Kinder-Sommerfest	S. 2
Das JuLe Team Bad Friedrichshall	S. 3
Musicalbesuch Aladdin	S. 3
Ausflug Knurps Puppentheater	S. 3
Waldaktionstag	S. 4
Auf ins Playmobil-Land	S. 4
Auf in den Europapark	S. 4
Auf Schatzsuche	S. 5
Bauernhofausflug	S. 5
Auf!Leben - trifft es ganz gut	S. 6
Woher kommt der leckere Apfelsaft	S. 6

Das Sommerfest 2022 findet nicht statt

Auch in diesem Jahr findet leider kein Kindersolbad-Sommerfest statt!

Wir hoffen auf 2023...

V.i.S.d.P. Benjamin Kaufmann

SPENDENKONTO: IBAN DE81 6205 0000 0230 0192 32
Krelesparkasse HN

Erstellung eines medienpädagogischen Konzepts

Medien, Medien, Medien

Von Benjamin Kaufmann

Digitale Medien sind inzwischen allgegenwärtig und selbstverständlicher Teil unseres täglichen Lebens. Sie sind nicht nur in bestimmten Bereichen, wie zum Beispiel in der Arbeitswelt vorherrschend, sondern in sämtlichen Bereichen des Alltags präsent – von der Schule bis zur Freizeit. Dabei stellen digitale Kompetenzen eine unerlässliche Voraussetzung für die Bewältigung der beruflichen und privaten Anforderungen in unserer Gesellschaft dar und werden damit auch zu einer Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe. Das Kindersolbad stellt sich in allen Angeboten dieser Herausforderung bzw. sieht die Nutzung und den Einsatz von Medien vielmehr als Chance. Junge Menschen sollen zu einer verantwor-

tungsbewussten Nutzung von Medien angeleitet und unterstützt werden Gefahren und Risiken zu erkennen.

Diese Grundsätze finden sich im medienpädagogischen Konzept des Kindersolbades, das von einer einrichtungsübergreifenden Projektgruppe erstellt und nun verabschiedet wurde.

Neben vielen anderen Aspekten sieht das Konzept auch regelmäßige Fortbildungen für alle Mitarbeiter*innen vor. So fand am 27. April 2022 eine digitale Fachkonferenz zum Thema „Medien“ mit der externen Referentin Eva Weiler statt, bei der über 50 Kolleg*innen teilgenommen und sich mit aktuellen Medienentwicklungen auseinandergesetzt haben.

Kinder-Sommerfest

Von Angelina Föll

Das traditionelle Kindersolbad Sommerfest musste in diesem Jahr leider nochmal ausfallen. Doch wir haben mit dem Kinder-Sommerfest für einen gelungenen Ersatz und jede Menge Spaß für unsere Kindersolbad-Kinder gesorgt. Von 14.30 -18.00 Uhr war mit sieben Spielestationen auf unserem Kindersolbad-Hof einiges los: Die Kinder konnten z.B. ihr Wurfgeschick beim Dosenwerfen unter Beweis stellen, Riesenseifenblasen machen, lustige Fotos in einer Fotobox schießen, Malkreide selbst herstellen und sich auf einer Hüpfburg auspowern. Da so viel buntes Programm ganz schön anstrengend sein kann, gab es reichlich zu Essen. Die Familie Iri sorgte mit einem mobilen Dönerstand für ein Highlight und das leibliche

Wohl der Kinder. Nachtisch gab es mit einem Bauernhofeis, Popcorn, Obst und Smoothies selbstverständlich auch reichlich, sodass für jede*n was dabei war. Diesen besonderen Nachmittag konnten wir nur durch finanzielle Unterstützung ermöglichen, daher möchten wir uns von Herzen bei unseren Spendern bedanken. Ein großes Dankeschön möchten wir auch an die Familie Iri, Marliese Schmidt und Hofmann Fördertechnik richten, die das Sommerfest durch ihre Mitwirkung ganz besonders gemacht haben.



Prima Stimmung und tolle Spiele

Kindermund

Ein Jugendlicher hatte ein wichtiges Anliegen und war damit bei Wolfgang Maier. Als er von seiner Betreuerin gefragt wurde, wie es denn war und was herausgekommen ist, begann er mit „Der Wolfmaier hat gesagt...“

Junge (6 Jahre) bekam seinen Hustensaft für die Nacht gereicht. „Okay, danke, ich bekomme fünf Liter!“ Zutreffend sind 5 ml.

Auf der Freizeit saßen die Kinder mit ihren Erzieher*innen beim Abendessen. Es gab Gnocchi-Auflauf. Ein Mädchen, 7 Jahre alt war satt und konnte nicht mehr fertig essen und fragte die Erzieher*innen: "Muss ich die Pinocchios noch essen?"

Auf dem Weg in die Freizeit entdeckten die Kinder auf vielen Häusern Solarplatten. Es entstanden viele Gespräche darüber. Bei jeder Entdeckung wurde Allen mitgeteilt, dass auch auf diesem Haus welche sind. Als ein 9 Jähriges Mädchen auch ein solches Haus entdeckte rief sie: "Leute, da sind auch Solarplatten".

Das JuLe-Team Bad Friedrichshall

23 Kinder werden derzeit in der JuLe Bad Friedrichshall am Friedrichsplatz sozialpädagogisch betreut. Sie wohnen zuhause und kommen an 2-4 Nachmittagen direkt nach der Schule dorthin. Zum Glück gibt es dann das leckere Essen aus dem Kindersolbad – eine wichtige Basis für den restlichen gemeinsamen Tag! 45 Minuten Lernzeit gibt es für jede(n). In der Zeit werden Hausaufgaben gemacht und geübt, wie Lernen und Schulorganisation geht. Nach einem Obstvesper, das sich dann alle verdient haben, gibt es verschiedene Gruppenaktionen in Kleingruppen (4) oder Großgruppen (8). Einige Kinder/Jugendliche werden auch durch Einzelgespräche oder Übungssituationen z.B. Busfahrtraining unterstützt. Zusätzlich bieten wir tolle Freizeitaktionen am Wochenende oder in den Ferien an. Unser Team aus 8 Mitarbeiter*innen mit unterschiedlichen prozentualen Anteilen (Hauswirtschaft, Auszubildende, pädagogische Fachkräfte, Teamkoordination und Bereichslei-



zung, in der wir kollegiale Fallbesprechungen durchführen und viele organisatorische Themen besprechen. Wir pflegen unser Team mit Supervision und besonderen Aktionen (z.B. Alpakawanderung). Wir unterstützen uns gegenseitig und finden immer eine Lösung!

tung) kümmert sich darum, dass die Kinder/Jugendlichen ihre Ziele erreichen – immer in Abstimmung mit ihren Familien und sehr vielen Kooperationspartner*innen, die dafür wichtig sind. Für Gespräche mit ihnen nutzen wir – neben vielen anderen organisatorischen Aufgaben – die Vormittage und Abende. Wir treffen uns wöchentlich zur Teamsit-

Musicalbesuch Aladdin in Stuttgart

Von Isi, Gruppe Spatzen

Am 22.05.22 ging es für einen ganzen Doppeldecker-Bus vollgepackt mit Kindern vom Kindersolbad Richtung Stage Appollo Theater in Stuttgart. Die Stimmung war gut und alle waren sehr aufgeregt beim Anblick des riesigen Musicalgebäudes. Drinnen staunten die Kinder nicht schlecht, wie viele schöne Restaurants, Lichter und andere besondere Dinge es zu entdecken gab – besonders toll fanden alle den roten Teppich der Richtung Aufführungsraum führte. Als es im Saal langsam ruhiger wurde, die Lichter dunkler und ein großes Orchester zu spielen begann, waren alle Augen auf die Bühne gerichtet. Bunte Farben überall,

eine atemberaubende Kulisse, die sich schneller änderte als man schauen konnte und orientalische Klänge begeisterten die Zuschauer. Aladdin, Prinzessin Jasmin und ihre Freunde führten uns in die arabische Welt, die vor guter Laune und Abenteuer nur so strahlte. Für besonders viele Lacher sorgte der bezaubernde Flaschengeist Gini, der mit seiner guten Laune und großen Auftritten mit Gesangseinlagen alle in seinen Bann zog! Alles in allem war es ein toller, bunter Tag, der uns Musicalbesucher*innen lange in Erinnerung bleiben wird! Dieser Ausflug wurde durch Fördermittel von AUF!leben – Zu-

kunft ist jetzt, ermöglicht. Das ist ein Programm der Deutschen Kinder und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms, Aufholen nach Corona der Bundesregierung.



Vielältige Musical-Impressionen garantiert

Ausflug zum Knurps Puppentheater

Von den Orcas

Wir Kinder – zwei von der Orca Gruppe und eines von den Spatzen, sind bei wundervollem Wetter nach Möckmühl in das Knurps Puppentheater gefahren. Es wurde das Stück „Warum ist die Banane krumm“ als Mitmachtheater aufgeführt. Die Kinder hatten viel Spaß beim Mittanzen und Singen.

Ein Kind hatte sich sogar freiwillig gemeldet auf der Bühne mitzuspielen. Anschließend gab es noch ein Eis bei der gegenüberliegenden Eisdiele, welches wir in der Sonne genossen. Es war für alle ein sehr schöner Ausflug und wie die Kinder meinten, ein „perfekter Sonntag“. Das war bestimmt nicht unser letzter Theaterbesuch.



Mitmachen macht noch mehr Spaß

Im April 2022

Waldaktionstage

Von Victoria Berg, Tagesgruppe

Wir, die Wohngruppen Spatzen und Orcas und die Tagesgruppe, durften 3 Tage lang gemeinsam mit dem Waldpädagogen Frank Hoffmann im Kocherwald auf Entdeckungstour gehen. Herr Hoffmann gestaltete die 3 Tage mit verschiedensten Aktionen. So durften die Kinder zum Beispiel eine Waldcouch aus großen Stöcken bauen oder unter Anleitung verschiedene Wildkräuter sammeln, um daraus einen eigenen Tee zu brühen. Die Kinder waren alle voller Begeisterung. Auch durften sie einen Baum mit Axt



Aktion auf der gemütlichen Waldcouch

und Säge fällen – hier konnten die „Großen“ ihre Kraft beweisen. Am Ende eines Tages wurde immer eine Reflektionsrunde gehalten in der die Kinder durchweg positives Feedback gaben. Herr Hoffmann gab den Kindern an den Tagen verschiedene Mottos an denen sie sich orientieren konnten. So war eines davon „Mut zur Begegnung“. An diesem Tag durfte jedes Kind mit einem Lupenglas durch den Wald ziehen, um verschiedenste Krabbeltierchen zu suchen. Herr Hoffmann konnte den Kindern auf die verschiedensten Fragen immer sehr kindgerechte Antworten und Erklärungen geben. Trotz der großen Altersspanne von 6- 13 Jahren, wurde das Tagesprogramm so gestaltet, dass für jedes Kind etwas dabei war. Es war auch ein starker Zusammenhalt gegeben, obwohl die Kinder sich zum größten Teil nicht kannten. Für die Fachkräfte war es sehr spannend in die Beobachtungsrolle zu schlüpfen und das Geschehen von außen zu beobachten und gegebenenfalls das ein oder andere auch

dazulernen. Nach jedem Tag konnten die Kinder neues Wissen mit nach Hause nehmen und freuten sich schon auf den nächsten Tag. Die gesammelten Kräuter wurden mit auf die Wohngruppen genommen und alle anderen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Tee versorgt – selbstverständlich dann mit Honig. Am Ende des Tages waren die Kinder immer sehr ausgeglichen. Auch die Kinder, die sich anfänglich eher schüchtern zeigten und wenig Motivation hatten, konnten sich auf fast alle Angebote, Spiele und Aktionen einlassen. Herr Hoffmann fand hier immer die richtigen Worte. In den drei Tagen der Waldaktion konnte man bei den Kindern eine sehr positive Entwicklung sehen. Im Gesamten ein sehr gelungenes Projekt, was definitiv Wiederholungspotential hat! Wir danken der Nussbaum-Stiftung, mit deren Unterstützung dieses Projekt durchgeführt werden konnte. Ebenfalls danken wir Frau Getto und Herr Hoffmann von der „Schutzgemeinschaft deutscher Wald“ für die Organisation und Realisierung!

Auf ins Playmobil-Land

Von Jolina (Spatzen 11 Jahre)



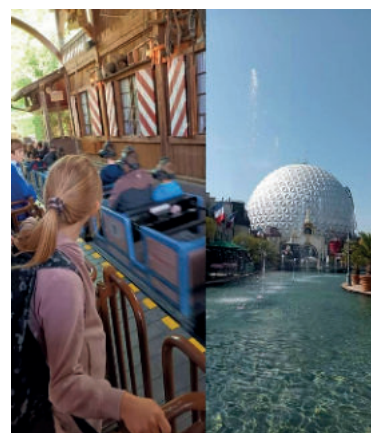
„Gefährliche“ Piratenwelt

ig. In der Piratenwelt hat es mir am besten gefallen. Dort konnte man das Piratenschiff erkunden, mit dem Floß über das Wasser fahren und Edelsteine im Sand suchen. Der Tag war lustig, toll und es hat großen Spaß gemacht!

Am 13.04. sind wir gemeinsam ins Playmobil-Land mit dem Reisebus Müller gefahren. Dort angekommen haben wir unsere Tickets an der Kasse erhalten und dann ging es schon los. Die Vorfreude war groß. Wir haben uns aufgeteilt und hatten die Möglichkeit alles mit unserer Gruppe zu erkunden. Das große Hüpfkissen war toll und das Springen lustig.

Auf in den Europapark

Von Omed und Alessio (Gruppe Hasen)



Kurzweiliger Freizeitspaß

Wir sind früh morgens mit dem Reisebus losgefahren. Es waren 35 Kinder im Europapark dabei. Wir sind Einiges gefahren, zum Beispiel Blue Fire. Dabei war Omed's Puls auf 150. Beim Fahren hat ein anderer Jugendlicher heftig gelacht. Wir sind auch Wasserachterbahnen gefahren, wie zum Beispiel die Poseidon. Manche Jugendliche hatten Angst mitzufahren. Im Biergarten im Bereich Deutschland haben wir gemeinsam Pommes gegessen und etwas getrunken. Alles in allem hatten wir einen super schönen Tag voller Erlebnisse. Hoffentlich können wir in Zukunft die Wasserwelt Rulantika besuchen.

Wir sind früh morgens mit dem Reisebus losgefahren. Es waren 35 Kinder im Europapark dabei. Wir sind Einiges gefahren, zum Beispiel Blue Fire. Dabei war Omed's Puls auf 150. Beim Fahren hat ein anderer Jugendlicher heftig gelacht. Wir sind auch Wasserachterbahnen gefahren, wie zum Beispiel die Poseidon. Manche Jugendliche hatten Angst mitzufahren. Im Biergarten im Bereich Deutschland haben wir gemeinsam Pommes gegessen und etwas getrunken.

Durch den Stromberger Wald zur Burgruine Blankenhorn

Auf Schatzsuche

Von Max Barth

In den Pfingstferien gingen neun Kinder der JuLe Ilsfeld mit drei Mitarbeiter*innen, ausgerüstet mit Rucksäcken, Vesper, Getränken, GPS-Geräten, Kompass und einem Stück Holz pro Person fürs Grillen, auf Schatzsuche.

Vor der Aktion mussten die Hinweise – kleine Döschen mit Fragen, die es zu beantworten galt – versteckt und deren Koordinaten für die Schatzsuche festgelegt werden.

Für die Kinder war die Benutzung der GPS-Geräte aufregend, die Suche nach den Hinweisen im Wald und an der Burgruine spannend. Die Beantwortung der Fragen forderte die Kinder, aufmerksam auf die Umgebung zu achten und gut zu kombinieren, um

gemeinsam die Buchstaben für das Lösungswort und damit den Schatz finden zu können. Auf unserer Suche



Cooler und erfolgreiches Schatzsucher-Team

gab es allerhand zu entdecken! Fragen wie z.B. „Welches Tier lebt hier auf dem Wasser (12ter Buchstabe)? Welches Tier scheint diesen Weg immer wieder zu begehen (3ter Buchstabe)? – Achtet auf Fußspuren“ oder „Wie lautet die zweite Ziffer der Jah-

reszahl auf dem Grenzstein, der sich in eurer Umgebung befindet, als Buchstabe (1=A, 2=B, 3=C usw.)?“ waren

für die Kinder ganz schön knifflig. Aber gemeinsam – und mit ein bisschen Unterstützung durch die Mitarbeiter*innen – schafften sie es, das Lösungswort „Gespenst“ zu finden.

Um den Schatz tatsächlich „heben“ zu können, ging es an der Burg Blankenhorn noch 20 Schritte vom Fuße des Gespenstes nach Westen. Dafür kam dann noch der Kompass zum Einsatz. Als der Schatz endlich entdeckt und verteilt war, durften sich die Kinder zur

Stärkung ihre Würstchen aufgespießt an Stecken grillen und mit allerlei leckeren Gemüsesnacks und Brötchen genießen. Dann ging es schon wieder zurück in die JuLe. Die Kinder waren müde und schmutzig – aber glücklich!

Bauernhofausflug in den Ferien

Von der Gruppe Spatzen

Die Spatzen flogen in den Pfingstferien mal wieder aus: Diesmal auf den Bauernhof der Familie Keim in Bernbrunn. Dort angekommen wurden wir bereits von acht Zwergkaninchen und strahlendem Sonnenschein begrüßt. Auf dem Tagesplan stand eine große Bauernhofrallye mit abschließendem Grillabend im Garten. Die Bauernhofrallye war eine tolle Möglichkeit für uns Spatzen, um viel über einen Bauernhof und seine Bewohner zu lernen. Wir entdeckten mehr als zehn verschiedene Tierarten z.B. Gänse, Hühner, Kühe, Raupen, Kaninchen, Wachteln und viele mehr! Außerdem konnten wir in der großen Maschinenhalle von Herrn Keim verschiedene landwirtschaftliche Geräte und tolle Traktoren bestaunen und Fotos auf ihnen machen, dass wir uns wie richtige Landwirt*innen fühlten. Nachdem wir alle Rätsel und Auf-

gaben gelöst hatten, gab es eine Pause mit schön kaltem Wassereis! Auch trafen wir andere Dorfbewohner*innen im Garten und durften dort selbst frische Erdbeeren pflücken und Eier von den Hühnern mit ins Kindersolbad nehmen – die gab es dann am nächsten Tag direkt zum Frühstück. Während wir Würstchen und Kartoffeln über dem Lagerfeuer grillten, tobten wir uns nochmal so richtig aus und rollten über Wiesen, machten Wettrennen und liefen, wie Hühner im Kreis – auch wenn das für uns Spatzen ziemlich ungewohnt war, da wir ja normalerweise fliegen!

Ziemlich satt, mit Erdbeeren, Eiern und vielen großartigen Erinnerungen im Gepäck ging es für uns dann echt müde zurück ins Kindersolbad! Es war ein toller Start in die Pfingstferien, bei dem der ganze Schul- und Kindergartenstress vergessen und so richtig abgeschaltet werden konnte! Herzlichen

Dank an Familie Keim für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, einen so tollen und lehrreichen Ausflug in die Natur machen zu können.



Entdeckungstour auf dem Bauernhof

Auf!Leben - trifft es ganz gut!

Von Jutta Kirner-Schmitt

In der tristen Coronazeit eine Theateraufführung für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Jagstfeld zu organisieren war zunächst die Grundidee. Das Team vom Theater „Radelrutsch“ hatte für das interkulturelle Stück: „Mein Land, dein Land – ich reich dir meine Hand“ auch direkt zugesagt. Bei der Nachfrage beim Kindersolbad, nach einer möglichen finanziellen Unterstützung recherchierte Angelina Föll und wurde fündig. Das Ergebnis waren Fördermittel von AUF!Leben – Zukunft ist jetzt. Das ist ein Programm der Deutschen Kinder und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms, Aufholen nach Corona der Bundesregierung. Somit stand die Finanzierung für ein interkulturelles Theaterprojekt.

Dank des tollen Kollegiums der Grundschule Jagstfeld konnten wir zusätzlich zur Theateraufführung, bei der die Kinder klatschend und lachend voll bei der Sache waren, innerhalb kürzester Zeit Projekttag mit unsagbar vielfältigen Workshops zum The-

ma: „Wir sind bunt“ zusammenstellen. Die Buntheit spiegelte sich in vielen farbenfrohen Bildern wieder, die beim Experimentieren mit der Farbschleuder entstanden.



Gelungenes interkulturelles Theaterprojekt mit dem Team von „Radelrutsch“

Die Kinder bemerkten, wie viele verschiedene Hauttöne es in einer Klasse gibt. Sie staunten, wie eintönig der Speiseplan wäre, wenn wir nicht die Lebensmittel aus anderen Ländern hätten. Kochen und Probieren durfte nicht fehlen. In einem weiteren Work-

shop beschäftigten sich die Klassen mit verschiedenen Schriftzeichen anderer Kulturen und konnten dazu die eigene Stofftasche mit fremden Zeichen beschriften.

Wieviel Respekt und Vorsicht es einem abverlangt, beim Ringen und Raufen anderen nicht weh zu tun, konnten die Kinder in der Turnhalle erfahren. Und es machte Spaß, Spiele aus anderen Ländern auszuprobieren. Thomas Fritsche, ein Schauspieler am Theater Heilbronn, rundete das Angebot der Workshops mit theaterpädagogischen Elementen zum Thema Respekt und Toleranz ab. Ein großes Bildmosaik, das sich aus 180 Einzelbildern, die während des Projektes entstanden sind zusammensetzt, schmückt ab sofort das Schulhaus und erinnert uns an die vielfältigen und schönen Tage.

Danke an Angelina Föll, die uns durch das etwas konfuse Anmelde- und Dokumentationsprozedere der Fördermittel hindurch

manövierte - schließlich konnten für das Projekt rund 4000 Euro verwendet werden. Die Aussage einer Lehrerin fasst die Wirkung des Projektes gut zusammen: „Es ist, als ob die Kinder und wir, uns durch das Projekt unsere Schule zurückerobert haben.“

„Woher kommt der leckere Apfelsaft“?

Von Martina Weckbach

Der naturtrübe Apfelsaft, den es traditionell und schon seit einigen Jahren in der JuLe BFH gibt, ist bei unseren Kindern sehr begehrt.

Um den Kindern den Prozess der Herstellung anschaulich zu verdeutlichen, haben wir im letzten Herbst ein Apfelprojekt durchgeführt, das sich bis ins jetzige Frühjahr hinzog, wo die Apfelbäume in ihrer vollen Blüte standen. Im Oktober 2021 sammelte eine Gruppe unserer Kinder bei einer Wochenendaktion auf einer privaten Streuobstwiese 6 volle Säcke herrlicher Äpfel. Im nächsten Schritt fuh-

ren wir mit unserer reichlichen Ernte den voll beladenen Bus zum Saftmobil der Brennerei Englert nach Gundelsheim, um unsere Äpfel dort pressen und zu Saft verarbeiten zu lassen. Dazu kommen die Äpfel in eine Pressmaschine, anschließend wird der Saft pasteurisiert, abgefüllt und in Kartons verpackt.

Nicht nur für unsere Kinder ist diese Aktion jedes Jahr wieder ein besonderes Highlight. Herr Englert konnte uns Wissenswertes zur Safterstellung vermitteln und bewies dabei ein besonderes pädagogisches Geschick, unsere Kinder in den praktischen Herstellungsprozess miteinzubeziehen und

zum Mithelfen zu motivieren. So wurden von Herrn Englert Theorie und Praxis rund um das Thema „Apfelsaft“ anschaulich und interessant verbunden.

Schließlich konnten wir mit Stolz auf stattliche 33 Pack, nämlich 165 Liter frisch gepressten Apfelsaft blicken und mit voll beladenem Kofferraum unsere Rückfahrt in die JuLe antreten. Jetzt haben wir übers ganze Jahr leckeren Saft von unseren eigenen Äpfeln! Wir freuen uns bereits auf den kommenden Herbst und möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken für die gute Kooperation mit dem Saftmobil Englert!